

Musterbuch Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG VLG, 1939 Für Blumen, Entwürfe Prof. Wilhelm Wagenfeld u.a.

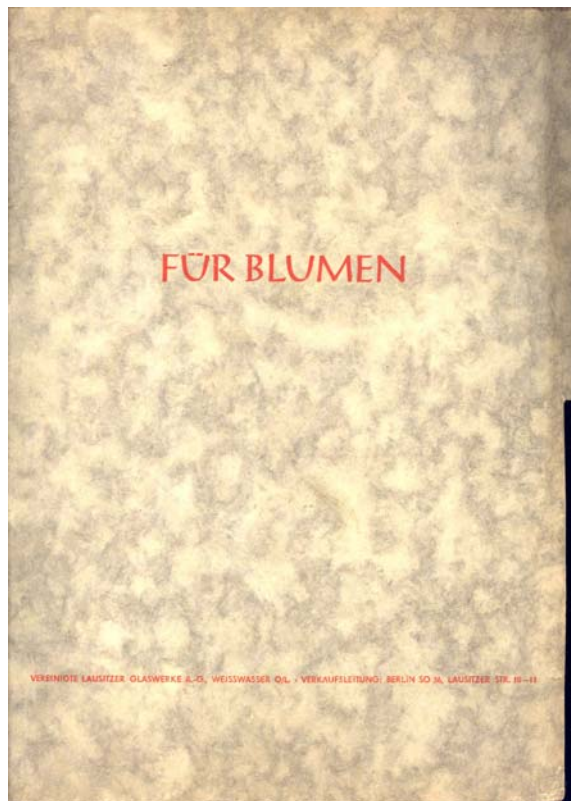
Zur Verfügung gestellt von Herrn Joachim Reiche, vermittelt von Herrn Karlheinz Feistner
Herzlichen Dank!

Einband:

FÜR BLUMEN

Vereinigte Lausitzer Glaswerke A.-G., Weißwasser O/L
Verkaufsleitung Berlin SO 36, Lausitzer Str. 10-11

Abb. 2005-2-07/001
MB VLG - Wagenfeld Blumen 1939, Einband
Sammlung Reiche

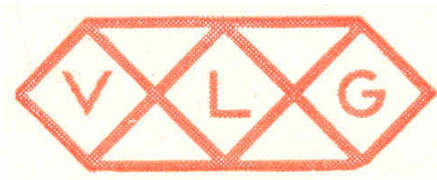


Titelblatt:

nicht enthalten

Ges. gesch. Warenzeichen:

auf allen Tafeln rechts unten rot gedruckt
Marke VLG in 3 Rauten



Zusammen erhalten:

Einband,
Tafeln 300 - 332 geblasenes und geschliffenes Hohlglas
30,4 / 25,7 cm (Einband) bzw. 30 / 21,5 cm (Tafeln)
Einband grau-marmorierter, geprägter Karton mit rotem
Aufdruck

Die Tafeln sind auf weißem, vergilbtem Papier als
graubraun-tonige Fotografien gedruckt.
Überschriften in roter Farbe
Texte in schwarzer Farbe gedruckt.

Die gebundene Preisliste ist nicht erhalten.

Maße sind in mm angegeben.

Alle Blätter sind lose eingeklebt und können ausge-
wechselt oder ergänzt werden.

Texte sind in deutscher Sprache.

**Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingun-
gen:** nicht enthalten

Farbentafel: nicht enthalten

Farben siehe Tafeln:

hellweiß, altgrün, hellgelb, stahlblau, moosgrün

Inhaltsverzeichnis: nicht enthalten

Drucker: Druck und Gesamtherstellung:

B. G. Teubner, Leipzig-Dresden

Hinweis:

Der Abdruck wurde vom Original eingescannt. Die Glä-
ser sind gut zu erkennen. Wo es notwendig ist, können
Vergrößerungen per MAIL s.geiselberger@t-online o-
der per Post bestellt werden.

Datum der Herausgabe März 1939:

Auf dem Einband des Musterbuches ist kein Datum an-
gegeben. Alle Tafeln haben links unten - rechts neben
der Nummer der Tafel - ein Datum „3.39“ (März 1939),
der Katalog ist sicher vor Herbst 1939 (Beginn 2. Welt-
krieg) herausgegeben worden.

Nach **Auskunft von Herrn Helmut Hannes**, der Wa-
genfeld-Gläser sammelt und zum Thema mehrere Arti-
kel veröffentlicht hat, deutet die Kennzeichnung der ein-
zelnen Blätter mit „3.39“ in der Tat auf eine **Ausgabe
vom März 1939** hin. Nachträge mit der Kennzeichnung
„8.41“ wurden nicht eingearbeitet; diese **Nachträge
wären im August 1941** eingefügt worden. In allen drei
Musterbücher gibt es jeweils einige nachträgliche Ein-
schübe, die aber ebenfalls das Datum „3.39“ tragen.

Es sind **drei zusammengehörende Kataloge** der Ver-
einigten Lausitzer Glaswerke A.-G., Weißwasser O/L,
Verkaufsleitung Berlin SO 36, Lausitzer Str. 10-11:

Die Kataloge haben die Titel:

„**Für Wein, Likör und Bier**“:

Blätter von 101-148 (mit einigen Einschüben)

„**Für Haus und Garten**“:

Blätter 200-266 (mit einigen Einschüben)

„**Für Blumen**“:

Blätter 300-332 (mit einigen Einschüben ...a)

Offenbar fehlt ein Katalogteil Blätter 1-100.

Nach **Auskunft von Frau Beate Manske, Geschäftsführerin der Wilhelm Wagenfeld Stiftung**, handelt es sich um den einzigen Katalog, der unter der Leitung Wagenfelds von den VLG herausgegeben wurde. **Die Kataloge gehörten ursprünglich in einen leinenbezogenen Ringordner, der bei den neu gefundenen Musterbüchern genauso fehlt wie die dazu gehörenden gebundene Preisliste.**

Zu den „**fehlenden Blättern 1 - 100**“ schreibt Helmut Hannes: „**Es ist davon auszugehen, dass es diese Blätter 1 - 100 nicht gibt, denn die drei Kataloge enthalten so gut wie alles, was bis dahin erschienen ist.**“

Zwei Musterbücher enthalten kein Pressglas, der dritte wenig Pressglas. Die drei Musterbücher enthalten viele geblasene, teilweise geschliffene Gläser nach **Entwürfen von Prof. Wilhelm Wagenfeld (mindestens 60 %), einzelne Prof. Dr. Drexel, Wilhelm Görtler, Dr. Herrmann Gretsch (Leiter Württbg. Landesgewerbemuseum, Stuttgart), Prof. Josef Hoffmann, Wien, Prof. Mauder, Zwiesel, Richard L. F. Schulz, Prof. Wolfgang von Wersin.** Die Entwürfe von Mauder für VLG sind ähnlich wie diejenigen für Henry G. Schlevogt, Gablonz, zwischen 1935 und 1939.

Zum Pressglas-Anteil in diesen Katalogen Helmut Hannes:

„Für Wein, Likör, Bier“ enthält den (international bekannten) **Weinkühler** und Gläseruntersetzer. „Für Haus und Garten“ enthält die **interessantesten**

Pressgläser

„Für Blumen“ enthält auch gepresste Blumenschalen, die bei Kennern große Beachtung finden.

Es handelt sich um sehr gute Schwarz-weiß-Fotografien auf gutem festen Papier.

Dazu Helmut Hannes:

Die Fotos der drei Musterbücher wurden von den besten Fotografen der Zeit angefertigt: Louis Held (Weimar) und Dore Barleben (Berlin) gehörten zu den bedeutenden Sachfotografen, deshalb hat Wilhelm Wagenfeld, dem die Gestaltung des Katalogs oblag, auch ihre Namen in den Katalogen genannt: z.B. Tafel 101 „Foto: Held, Weimar“; Tafel 105 „Foto: Dore Barleben (Berlin)“

Auf der Rückseite des Einbands steht jeweils: „Bearbeitung: Prof. Wagenfeld mit Heinz Löffelhardt, Erich Jachmann“

Zum Abdruck:

Die drei Musterbücher VLG - Wagenfeld enthalten nur wenig Pressglas - sie sind aber wegen der Gestaltung der Gläser und des Kataloges durch Prof. Wilhelm Wagenfeld für die Gestaltung moderner Gläser für den Hausgebrauch so wichtig, dass die durch die großzügige Unterstützung von Herrn Joachim Reiche und Karlheinz Feistner geschaffene Möglichkeit zur Dokumentation in der Pressglas-Korrespondenz nicht ungenutzt bleiben durfte.

Siehe auch:

- PK 2000-2 Hannes, Anmerkungen zu Wagenfeld und Löffelhardt
- PK 2000-2 Hannes, Pressglas von Richard Süßmuth
- PK 2000-3 SG, Ausstellung „100 Jahre Wilhelm Wagenfeld, Streifzug durch 100 Jahre Designgeschichte“
- PK 2000-3 Anhang 03, SG, Neumann, Musterbuch Vereinigte Lausitzer Glaswerke (VLG) 1935, „Form Ehrenfels“
- PK 2000-3 Anhang 04, SG, Neumann, Musterbuch Vereinigte Lausitzer Glaswerke (VLG) 1935, „Form Enzian“
- PK 2000-4 SG, Ausstellung „100 Jahre Wilhelm Wagenfeld“, Bremen
- PK 2000-5 SG, Ausstellung „100 Jahre Wilhelm Wagenfeld“, Wilhelm Wagenfeld Stiftung Bremen
- PK 2000-6 Anhang 05, SG, Neumann, Musterbuch Vereinigte Lausitzer Glaswerke (VLG) 1938 (Auszug)
- PK 2001-3 Anhang 04, SG, Schlevogt, Musterbuch „Ingrid“ der Fa. Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1939 (Auszug)
- PK 2002-3 Merkle, Krönert, Wagenfeld, Vereinigte Lausitzer Glaswerke (VLG) und Peill & Putzler
- PK 2004-2 Mauerhoff, Prof. Wilhelm Wagenfeld und die Sächsische Glasfabrik August Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla. Ehemalige Designer in der Glasindustrie von Ottendorf-Okrilla - Teil V
- PK 2004-4 SG, Ausstellung „Wie wohnen? Wilhelm Wagenfeld Haus, Bremen
- PK 2005-1 Lindblad, SG, Stapelbare Vorratsdosen aus Glas der „Von Poncet“ Glashüttenwerke AG, Friedrichshain, N.-L., von Siemens, von Orrefors, Limmared und Wagenfeld

Abb. 2005-2-07/002

MB VLG - Wagenfeld Blumen 1939, Tafel 300, Vasen, Pressglas Entwurf Wagenfeld

"Vasen für niedrigen Blumenschmuck. Die straff gewellte Oberfläche der Gläser war nur durch die Preßtechnik zu erzielen."
hellweiß, altgrün, hellgelb, stahlblau, moosgrün

Sammlung Reiche

VASEN

Vasen für niedrigen Blumenschmuck. Die straff gewellte Oberfläche der Gläser war nur durch die Preßtechnik zu erzielen. Entwurf Prof. Wagenfeld.



Foto: Dore Barleben, Berlin

*Vase hellweiß, altgrün, hellgelb,
stahlblau und moosgrün*

		Höhe mm	Durchm. mm	Preis RM
	K. 21021	146	153	
	K. 21022	95	150	

Für Blumen



VEREINIGTE LAUSITZER GLASWERKE A.-G., WEISSWASSER O.L. · VERKAUFSLEITUNG: BERLIN SO 36, LAUSITZER STR. 10-11

Abb. 2005-2-07/003
 MB VLG - Wagenfeld Blumen 1939, Tafel 301, Vase
 Pressglas Entwurf Wagenfeld (?)
 hellweiß, hellgelb, stahlblau, moosgrün
 Sammlung Reiche

VASE

Stille und Hohlheit, abwechselnd und weich ineinander verlaufend, umschließen die Vase und lassen die straffe, feine Form, die gut geeignet ist für die Aufnahme von Stauden und Zweigen. Ob wurde diese Vase nach als Schirmständer gewählt, weil es „auf ihr nicht Blumen giebt“.




Foto: Bild, Wismar

Vase hell, moosgrün, stahlblau und hellgelb	Höhe mm	Durchm. mm	Preis RM
K. 21295	305	162	

VEREINIGTE LAUSITZER GLASWERKE A.-G., WEISSWASSER O.L. - VERKAUFSLEITUNG: BERLIN SO 14, LAUSITZER STR. 10-11

Abb. 2005-2-07/005
 MB VLG - Wagenfeld Blumen 1939, Tafel 302, Vasen
 Entwurf Wagenfeld, bronzegrün
 Sammlung Reiche

VASEN

Au auf die Skizze zu diesen Vasen ein Proportionschema gelegt wurde, sollte es sich heraus, daß alle Maße in starrer Beziehung zueinander stehen. Darauf ist vorläufig die Reihe ihrer Form zurückzuführen. Entwurf Prof. Wagenfeld.




Foto: Bild, Wismar

Vasen bronzegrün	Höhe mm	Durchm. mm	Preis RM
A. 2364B	250	142	
A. 2364B	300	166	
A. 2364B	350	195	
A. 2364B	400	220	
A. 2364B	450	250	

VEREINIGTE LAUSITZER GLASWERKE A.-G., WEISSWASSER O.L. - VERKAUFSLEITUNG: BERLIN SO 14, LAUSITZER STR. 10-11

Abb. 2005-2-07/004
 MB VLG - Wagenfeld Blumen 1939, Tafel 301a, Vase
 Pressglas Entwurf Wagenfeld (? = nicht angegeben)
 hellweiß, stahlblau, moosgrün
 Sammlung Reiche

VASE

Ein richtiger Blumentopf ist das genaue für breite Strauße aus dem Garten und vom Grabbau. Das abschließende Band ist so selbstverständlich angebracht, daß man immer wieder Freude hat an diesem weichen Ornament.




Foto: Bild, Wismar

Vase hell, moosgrün und stahlblau	Höhe mm	Durchm. mm	Preis RM
K. 21296	132	178	

VEREINIGTE LAUSITZER GLASWERKE A.-G., WEISSWASSER O.L. - VERKAUFSLEITUNG: BERLIN SO 14, LAUSITZER STR. 10-11

Abb. 2005-2-07/006
 MB VLG - Wagenfeld Blumen 1939, Tafel 302a, Vasen
 Entwurf Wagenfeld, bronzegrün
 Sammlung Reiche

VASEN

Vasen nach Entwürfen von Prof. Wagenfeld in der besten Farbe Bronzegrün.




Foto: Bild, Wismar

Vasen bronzegrün	Höhe mm	Durchm. mm	Preis RM
A. 23650	250	145	
A. 23650	350	200	
A. 23650	400	270	

VEREINIGTE LAUSITZER GLASWERKE A.-G., WEISSWASSER O.L. - VERKAUFSLEITUNG: BERLIN SO 14, LAUSITZER STR. 10-11